

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 35 (1931-1932)
Heft: 23

Rubrik: Anekdote

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anekdoten.

Richard Wagner besaß einen gewissen Humor, doch konnte er auch grob werden. Einst schrieb ihm ein Student der Germanistik, daß seine Operntexte ein außerordentlich fehlerhaftes Deutsch zeigten, so sei die bekannte Stelle aus Lohengrin „Nie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen“ ein grammatischer Unsinn; jedes „noch“ im Nachsatz erfordere ein „weder“ im Vorderatz, hier müsse es also nicht

„noch“ sondern „oder“ heißen, und die Stelle müsse abgeändert werden in: „Nie sollst du mich befragen, oder Wissens Sorge tragen.“ Wagner sandte dem jungen Mentor ein Exemplar des Operntextes und schrieb als Widmung auf die erste Seite: „Nie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen. Ob „oder“ oder „noch“, ein Esel bleibst du doch.“

*

Rasieren

ist ein Vergnügen,
wenn Sie dem
Rasierwasser eine
Messerspitze



KAISER-BORAX

zusetzen. — Probieren Sie es!

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Schweizerische
Krankenkasse

HELVETIA

(Vom Bundesrat anerkannt. Reserven ca. 6 Millionen)

Die größte in der Schweiz. 155,000 Mitglieder, 464 Sektionen. Alle bestehenden Versicherungsmöglichkeiten gegen Krankheit. — Anmeldungen nehmen entgegen die Vorstände der Sektionen oder die

Zentralverwaltung, Sonnenquai 10, Zürich.

Zahnpraxis

F. A. Gallmann

Zürich 1, Löwenstr. 47

(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz

feststehend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion

mit Injektion und Narkose

Spezialität: Gutsitzender

unterer Zahnersatz

Reparaturen sofort

Krankenkassenpraxis

Der Einsatz ist der Mühe wert.

Da bisher kein Heilmittel die Unpässlichkeiten beseitigen konnte, die ihre Gesundheit so sehr angreifen, so wäre es vielleicht angezeigt, einen Versuch mit den Pink Pillen zu wagen.

Der Einsatz ist der Mühe wert, denn der Einsatz bedeutet in diesem Falle das Verschwinden Ihrer Leiden. Und Sie haben alle Ursache anzunehmen, dass die Pink Pillen Ihnen ausgezeichnete Resultate verschaffen werden, wenn Ihre Unpässlichkeiten — wie dies meistens der Fall ist — eine Folge von Blutarmut oder Nervener-schlaffung sind.

Die Pink Pillen geben dem verarmten Blut seinen Reichtum an roten Blutkörperchen und an Hämoglobin wieder, sie stählen die Nerven, regen die Tätigkeit der verschiedenen Funktionen an und geben so dem Organismus einen kräftigen Lebensimpuls.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, 21, quai des Bergues, 21, Genf, Fr. 2 p. Schachtel.

Weit über 1000

Darlehen

zahlten wir 1931 aus,
größtenteils ohne
Bürgschaften etc.

Wenden Sie sich somit
bei Geldknappheit an

Alutana

Bahnhofstraße 38, Zürich 1.

(Anfragen 50 Cts. beilegen.)

Insertieren bringt

Gewinn!

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selnastr. 48/50

Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.

Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

3 3/4 netto

Obligationen

4 0/0

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

Wolldecken

Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren